



## **VERFÜGUNG**

**vom 19. Februar 1999**

### **Weisslingen. Nutzungsplanung (Änderung)**

Genehmigung (§ 2 lit. b PBG)

---

Mit RRB Nr. 269/1985 wurde die Nutzungsplanung der Gemeinde Weisslingen genehmigt. Am 11. Dezember 1998 beschloss die Gemeindeversammlung Weisslingen eine Änderung der Bauordnung. Gegen diesen Beschluss wurde gemäss Rechtskraftbescheinigungen der Kanzlei der Baurekurskommissionen vom 1. Februar 1999 und des Bezirkrates Pfäffikon vom 9. Februar 1999 kein Rechtsmittel eingelegt. Mit Schreiben vom 2. Februar 1999 er-sucht die Gemeindeverwaltung Weisslingen um Genehmigung der Vorlage.

Der Beschluss der Gemeindeversammlung Weisslingen vom 11. Dezember 1998 betrifft die Festlegung der maximal zulässigen Gebäudehöhe in der Zone für öffentliche Bauten. Im Teil Süd (vom Schmittenacherweg bis Schützengasse) bleibt die Gebäudehöhe unverändert bei 10.50 m. Im Teil Nord (vom Schmittenacherweg bis Dettenriederstrasse) wird die maximal zulässige Gebäudehöhe von 10.50 m auf 12.50 m erhöht. Damit wird eine geplante Aufstockung des Schulhauses Vers. Nr. 593 ermöglicht.

Die Vorlage ist rechtmässig, zweckmässig und angemessen (§ 5 PBG).

Die Baudirektion v e r f ü g t :

- I. Die von der Gemeindeversammlung Weisslingen am 11. Dezember 1998 festgesetzte Änderung des Bauordnung wird genehmigt.
- II. Die Gemeinde Weisslingen wird eingeladen, Dispositiv Ziffer I gemäss § 6 lit. a und § 89 PBG öffentlich bekanntzumachen.



- III. Mitteilung an den Gemeinderat Weisslingen (unter Beilage eines Dossiers), an die Kanzlei der Baurekurskommissionen, an das Verwaltungsgericht und an das Tiefbauamt-Archiv (unter Beilage je eines Dossiers) sowie an das Amt für Raumordnung und Vermessung (unter Beilage von zwei Dossiers).

Zürich, den 19. Februar 1999  
990195/Obl/Zst

**ARV Amt für  
Raumordnung und Vermessung**

Für den Auszug:

*Ch. Zimmerhald*